Bad Vilbel

Ihre Redaktion
Roland J. Metzger
(06101) 800727
badvilbel@fnp.de

Hallenbad legt Pause ein

Bad Vilbel. Das städtische Hallenbad ist über die Osterfeiertage von Freitag, 29. März, bis einschließlich Montag, 1. April, geschlossen, informiert der Magistrat der Stadt Bad Vilbel. *sam*

Senioren am Computer

Bad Vilbel. Der PC-Kurs „Windows und Word“ mit Waldemar Winterstein bietet eine Einführung in die Funktionsweise des PCs, das Betriebssystem Windows-XP und das Textverarbeitungsprogramm Word 2007. Der sechsteilige Kurs startet am Donnerstag, 4. April, und findet jeweils donnerstags, von 9 bis 11.15 Uhr im Efzet-Forum, Dortelweiler Platz 1, statt. Die Teilnahme kostet 70 Euro. Anmeldungen sind ab sofort im Seniorenbüro, Friedberger Straße 6a, oder über Telefon (06101) 602316 möglich. *sam*

Schwitzen für den guten Zweck

Bad Vilbel. Zu einem Spendenmarathon lädt das Studio Netzwerk Körper, Marktplatz 2, am Sonntag, 14. April, ab 10.30 Uhr ein. Die Startgebühr in Höhe von fünf Euro je Kurs sowie das Honorar der Kursleiter werden an den Verein „Hilfe für Krebskranke Kinder Frankfurt“ gespendet. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich im Studio, Telefon (06101) 98 88 22. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach der Reihe der Anmeldungen. *fnp*

Spielenachmittag in den Fluten

Bad Vilbel. Ein Spielenachmittag wird am Freitag, 5. April, von 14 bis 17 Uhr im Hallenbad angeboten. Jede Menge Badespass erwartet die jungen Badefans mit dem großen Seestern, Schwimmreifen, großen Schaumstoffmatten, Bällen, Tauchringen und dem großen Schwimmtier Doggi-Dog. *fnp*

Ein Buch für das beste Alter

Rotraut Mielke aus Niddatal veröffnetlich ihr Debut „Renter-WG“ – vom E-Book zur gebundenen Ausgabe

Was machen Menschen im besten Alter, wenn ihr Leben plötzlich aus allen Fugen gerät. Eine spannende Antwort darauf gibt Rotraut Mielke aus Niddatal. Ihr Buch „Rentner-WG“ hatte als E-Book soviel Erfolg, dass es jetzt als gebundene Ausgabe erscheint.

Sie hat gut lachen: Rotraut Mielke freut sich darauf, dass ihre „Rentner-WG“ bald in den Buchländen zu haben sein wird. Fotos: Thomas Kopp

Niddatal. Spätestens seit dem Erfolg von „Der 100-Jährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ von Jonas Jonasson widmet sich die Belletristik wieder einmal der Sparte der Menschen, die ihre Jugendzeit schon länger hinter sich haben. Die müssen nicht gleich 100 Jahre alt sein, die sogenannten Best Ager haben benfalls viel zu bieten. Findet jedenfalls Rotraut Mielke aus Bönstadt. Sie freut sich darauf, dass ihr Buch „Renter-WG“ am 28. März im Main-Book-Verlag erscheint.

Mit 59 Jahren gehört sie zur Altersgruppe, die bereits ihr Arbeitsleben hinter sich hat oder schon stark darauf zusteuert. Seit dreieinhalb Jahren ist sie jetzt zu Hause. „Vor zehn Jahren saßen wir mit Freunden in einer Runde und haben uns überlegt, wie es später einmal sein wird. Seitdem hat mich das Thema nicht mehr losgelassen“, erinnert sich Trudy, wie sie von ihren Freunden genannt wird, an den Auslöser für ihr Werk.

Warten auf den Erfolg

Damals spinnte sich die Gruppe ein Hotel zusammen, mit separatem Badezimmer für jeden. Doch auch, wenn es dazu wohl nicht kommen wird: „Das Thema Senioren-WG ist heute doch überall zu lesen“, sagt sie.

Als ihr auch noch eine Freundin das Buch „Wie man einen verdammt guten Roman schreibt“ in die Hand drückte, war es um Mielke geschehen: Schon damals begann sie an ihrer Idee zu feilen, eine Geschichte zu Papier zu bringen. Doch zunächst widmete sie sich anderen Themen. Ihr Kinderbuch „Der Ull“ hatte keinen großen Erfolg. „Ich wusste einfach nicht, wie ich das Buch bekanntmachen sollte.“

Trotzdem schrieb sie weiter, nahm an Wettbewerben teil, belegte einen Fernkurs im kreativen Schreiben. 2010 kam ein erster Erfolg: Rotraut Mielke gewann einen Wettbewerb der Badischen Zeitung, ihr Werk wurde in der Uni-Zeitung Freiburg abgedruckt. Sie schrieb Märchen in moderner Form, landete damit 2012 auch in der Anthologien „Grimms Märchen Update 1.1“. Ihr Reiseführer „Campmobil-Guide West-Kanada“ erschien ebenfalls.

Und dann die „Renter-WG“. Die Personen sind frei erfunden, „auch wenn man sich schon das eine oder andere abschaut“, sagt sie. Und auch der Platz des Geschehens ist ihr nicht unbekannt. Der Roman spielt in Frankfurt-Niederrad. „Ich bin im Stadtteil Goldstein aufgewachsen, in Sachsenhausen zur Schule gegangen.“ Niederrad habe sich gut entwickelt, sei mittlerweile sehr lebendig und schön geworden, sagt sie.

Rotraut Mielke will zeigen, dass das Leben jenseits der 50 keineswegs eingefahren sein muss. „Es gibt viele unterschiedliche Lebensperspektiven. Wenn man sich auf sie einlässt, kann man auch als Best Ager noch viel Neues erfahren“, ist sie überzeugt.

Der Wetteinsatz

Denn das Alter habe sich verändert. „Wenn ich noch an meine Mutter oder Großmutter denke und mich damit vergleiche, dann ist das schon ein Quantensprung“, sagt sie. Schickssalschläge gebe es immer noch, aber sie seien heute anders geartet. „Und dann muss man sich eben neue Möglichkeiten suchen, wie man glücklich wird“, sagt sie.

Ihr Roman hat als E-Book bereits einen gewissen Erfolg. Aber eines macht ihre Generation eben doch noch aus: „Die wenigsten haben einen E-Book-Reader, sind damit im Alltag unterwegs“, weiß sie aus Erfahrung. Und auch deswegen ist sie Gerd Fischer vom Main-Book-Verlag dankbar. Fischer hat mit seinen Frankfurt-Krimis den Sprung zum eigenen Verlag gemacht, geht mit der Veröffentlichung ihres Buches erneut ein Risiko ein.

Eines weiß Rotraut Mielke bereits jetzt: „Eine Fortsetzung der Rentner-WG wird es nicht geben.“ Am Thema aber will sie dranbleiben, schreibt bereits Ideen in ihr Notizbuch. Auch wenn sie erst einmal ein anderes Projekt verfolgt und sich auch Drehbüchern widmet. Und noch ein gutes hat die Veröffentlichung. Sie hat mit ihrem Mann Peter gewettet, dass sie ein Buch veröffentlichen wird. „Jetzt kommt er nicht mehr drum herum, es zu lesen. Denn das war sein Einsatz“, lacht Mielke.

Zwischen Gartenzwergen und Barrikadensturm

Niddatal. Mit ihrem ersten Best-Ager-Roman wagt sich Rotraut Mielke in die Welt der Immobilienhaie, fasst aber auch das Lebensgefühl ihrer Generation zwischen traditionellen Ansprüchen und der modernen Wirklichkeit zusammen. Doch zunächst beginnt alles ganz so, wie es viele Jüngere immer noch von Menschen erwarten, die in den letzten Jahren ihres Berufslebens oder schon in Rente sind.

Das Leben von Leni scheint ganz normal: gesichert, aber langweilig. Abenteuer gab es schon lange nicht mehr. Doch dann gerät ihre Welt aus den Fugen. Sie entdeckt, dass ihr Mann Thomas sie mit einer jüngeren betrügt. Der räumt das auch recht schnell ein, ist sicher, dass Leni ohne ihn nicht zurechtkommt. Doch sie sucht ihr Heil in der kopflosen Flucht. Und landet bei Neu-Witwer Arthur, der nun gar nicht mehr zurechtkommt, Wohnung und Leben werden zum Chaos. Seine Frau hatte vor ihrem Tod noch eine Wohnungsanzeige ausgehängt.

Das bringt Leni und Arthur zusammen, auch wenn zunächst Temperament und Starrsinn aufeinanderprallen. Als dann noch Barbara die Rentner-WG komplettiert, ist Getuschel in der beschaulichen Nachbarschaft von Frankfurt-Niederrad vorprogrammiert. Dann kommen Rechtsanwalt Charly und der skrupellose Bauunternehmer Bernd Köhler ins Spiel. Charly soll Arthur in Köhlers Auftrag dessen Haus abschwatzen. Ziel ist der Bau eines Einkaufszentrums. Die Rentner-WG geht auf die Barrikaden, gründet eine Bürgerinitiative.

Die „Rentner-WG“ zeigt unterhaltsam, aber auch spannend, dass Menschen jenseits der 50 lange nicht mehr zum alten Eisen gehören, aber auch Probleme haben, sich mit der Rolle jenseits von Gartenzwergen und Überwintern im Süden zurechtzufinden. *kop*

Rentner-WG, 298 Seiten, Mainbook-Verlag, ISBN 978-3-94412-4001, 11,95 Euro. Als E-Book kostet es 7,95 Euro.

Viel Zeit verbringt Rotraut Mielke in ihrem Büro. „Hier muss Ordnung herrschen, sonst kann ich nicht arbeiten“, sagt sie.

ZUR PERSON

Golf und Kanada

Rotraut Mielke wurde 1954 in Frankfurt geboren und studierte nach dem Abitur an der Goethe-Universität Lehramt auf Mathematik und Physik. Nach dem Ersten Staatsexamen aber entschloss sie sich, in den kaufmännischen Bereich zu wechseln. Dadurch landete sie schließlich in der Touristik und blieb viele Jahre dabei. Mit ihrem Mann Peter lebt sie heute in Niddatal-Bönstadt. Neben dem Schreiben gehört ihr Herz dem Golfspielen und dem regelmäßigen Urlaub in den kanadischen Wäldern. *kop*

GEBURTSTAGE

Bad Vilbel

Else Walz, Erzweg 23, wird 92, **Albert Schäfer,** Vilbeler Pfad 16, wird 86; Dr. **Günter Fohrer,** Glaubergstr. 7, wird 80 Jahre

Bad Nauheim

Michael Palmer, Gutenbergstr. 32, wird 90; **Mathilde Philippi,** Kurstr. 32, wird 89; **Maria Sonnenberg,** Lessingstr. 6 a, wird 88; **Walli Rannefeld,** Lindenstr. 18, wird 87; **Irene Breithaupt,** Carl-Oelemann-Weg 11, wird 84; **Bernhard Hofmann,** Römerstr. 19, wird 78 Jahre

Büdingen

Margarita Wilhelm, Eichelbergring 30, wird 85 Jahre

Echzell

Lieselotte Kraus, Walther-Anthes-Str. 36, wird 74 Jahre

Friedberg

Else Becker, An der Seewiese 1, wird 89; **Werner Ackermann,** Forsthausstr. 5, wird 81; **Karin Brückner,** Haagstr. 2 und **Dorothea Schulz,** Steinhäußerstr. 12, werden 79 Jahre

Karben

Fritz Moxter, In den Obergärten 6, wird 78; **Hedwig Grund,** Lärchenweg 3 und **Heinz Heinrich Stork,** Peter-Geibel-Str. 6, werden 76; **Helmut Koj,** Ramonville-Str. 33, wird 75; **Elfriede Kühnel,** Am Großen Stein 17, wird 74; **Ursula Szkudlarek,** Justus-Liebig-Str. 3, wird 72; **Gertrud Hilka,** Heilighäuser Ring 21, wird 71 Jahre

Niddatal

Rosel Scherer, Bruchenbrücker Str. 31, wird 85; **Walli Weitzel,** Gutenbergstr. 11, wird 80; **Rosa Maria Sachs**, Hans-Böckler-Str. 9, wird 79 Jahre

Nidderau

Emma Kaufmann, wird 92; Pietro Petruzzelli wird 83; **Elisabeth Wörner** wird 80; Irene Albrecht, **Wilma Ohl und Eleni Ritzalis** werden 76; **Werner Knopf** wird 72; Rosel Jüttner wird 70 Jahre

Niederdorfelden

Susanne Sprenger, Berger Str. 5, wird 90; **Erika Elsässer,** Berliner Str. 30, wird 75 Jahre

Rosbach

Lina Bausum, Hauptstr. 45 und **Gisela Fiebig,** Körnerstr. 10, werden 81; **Johanna Levy,** Friedberger Str. 70 a, wird 76; **Rasim Yasaroglu,** Preulgasse 23, wird 75 Jahre

Schöneck

Christl Stuckert wird 85; **Lothar Seufert** wird 75; **Siegfried Brandstädter und Adolf Ehl** werden 70 Jahre

Wöllstadt

Karl Pöpperl, Sudetenstr. 12 und **Karl Schnapf,** Bruchenbrücker Weg 8, werden 70 Jahre

Karfreitag

Bad Vilbel

Erwin Krautmann, Altvaterweg 4 und **Alice Knecht,** Kreisstr. 14, werden 90; **Günter Kilp,** Hohemarkstr. 6, wird 70 Jahre

Bad Nauheim

Wilhelm Götz, Eleonorenring 5, wird 91; **Kurt Steuler,** Hildegardstr. 9, wird 90; **Werner Lauer,** Nördlicher Park 7, wird 87; **Bernard Genkin,** Frankfurter Str. 161, wird 86; H**edwig Koschany;** Bahnhofsallee 4 und **Karl Alban,** Steinfurther Hauptstr. 84, werden 81; **Elisabeth Rosenschon,** Carl-Oelemann-Weg 11, wird 78; **Reinhold Gillmann,** Steinfurther Hauptstr. 46, wird 75 Jahre

Büdingen

Martin Wichert, Am Herrngarten 17, wird 70 Jahre

Echzell

Wolfgang Schmidt, Brunnenstr. 12, wird 73 Jahre

Friedberg

Katharina Offermann, Heinrich-Heine-Str. 37, wird 77 Jahre

Goldene Hochzeit feiern die Ehepaare Karin und Herbert Breunig, Taunusstr. 21; **Ursula und Walter Buß,** Kirchgasse 5 **und Ortrun und Walter Schwientek,** Kreuzgasse 41

Karben

Liesel Stich, Gronauer Weg 24, wird 79; **Margareta Adam,** Im Niederfeld 4, wird 77; **Helga Schröder,** Ellernstr. 16, wird 76; **Hermann Hotz,** Freihofstr. 6, wird 75; **Gertrud Feuerbach,** Rathausstr. 26, wird 73; **Ursula Dötter,** Am Hain 1 a und **Erika Frenkel,** Ramonville-Str. 13, werden 71; G**erd Hermanns,** Hessenring 49, wird 70 Jahre

Nidderau

Rudi Klemt wird 89; **Helga Schulz** wird 83; **Heinrich Freitag** wird 81; **Ulf Kremer** wird 72; **Heinz Betz** wird 71 Jahre

Rosbach

Elfriede Dix, Am Rosbach 28 b, wird 90; **Gerda Rühl,** Im Kleinfeldchen 6 a und **Renate Hofmann,** Bornweg 4, werden 76; **Hans Jakobi,** Mainzer Str. 7, wird 73; **Concetta Damiani Mancuso,** Im Mühlgarten 22, wird 70 Jahre

Schöneck

Hildegard Brunkhardt wird 79; **Hermann Marx** wird 77; **Ursula Kelpin** wird 75; **Richard Prehler** wird 74 Jahre

Wöllstadt

Helmut Elligsen, Birkenweg 7, wird 70 Jahre

TERMINE

Bad Nauheim

Ein Walzertraum, Kurkonzert, 15.30 Uhr, Trinkkuranlage, Ernst-Ludwig-Ring 1

Friedberg

Junity Feature mit Tom Stryder und Nadine Danehl, 19 Uhr, Jugendhaus Junity, Burgfeldstr. 19

Karfreitag

Bad Nauheim

Jugendstilrundgang-Kurschätze von Weltruhm, 15 Uhr, Tourist Information, In den Kolonnaden 1

Berühmte Ouvertüren, 15.30 Uhr, Trinkkuranlage, Ernst-Ludwig-Ring 1

Friedberg

Konzert zum Karfreitag, 19 Uhr, Burgkirche

HEUTE IM KINO

Bad Homburg

Kaskade: **Anna Karenina** Fr. 17.15 Uhr, **Die Croods** Do. 15, 17.15, 20, Fr. 15, 17.15, 20 Uhr, **Gregs Tagebuch – Ich war's nicht!** Do. 15 Uhr, **Hotel Transsilvanien** Fr. 15 Uhr, **Kokowääh 2** Do. 17.15 Uhr, **Nachtzug nach Lissabon** Do. 20, Fr. 20 Uhr, Seedammweg, Telefon (0 61 72) 48 92 09

Bad Nauheim

Fantasia Filmtheater: **Django Unchained** Fr. 19.30 Uhr, **Wie beim ersten Mal** Do. 20 Uhr, Kurstraße 3, Telefon (0 60 32) 28 77

Büdingen

Fürstenhof Lichtspiele: **Die Croods** Do. 15, 17, 19, Fr. 15, 17, 19 Uhr, **Hänsel und Gretel: Hexenjäger** Do. 21, Fr. 21 Uhr, **Rubinrot** Do. 14, Fr. 14 Uhr, **Voll Abgezockt** Do. 16.15, 18.15, 20.15, Fr. 16.15, 18.15, 20.15 Uhr, Neustadt 37, Telefon (0 60 42) 24 15

Butzbach

Capitol: **American Mary** Fr. 23 Uhr, **Die Croods** Do. 15, 17, 19, Fr. 15, 17, 19 Uhr, **Die fantastische Welt von Oz** Do. 15, Fr. 15 Uhr, **Immer Ärger mit 40** Do. 20.45, Fr. 20.45 Uhr, **Nachtzug nach Lissabon** Do. 19, Fr. 19 Uhr, **Silver Linings** Do. 21, Fr. 21 Uhr, **Warm Bodies** Do. 17.15, Fr. 17.15 Uhr, Roßbrunnenstraße 3, Telefon (0 60 33) 6 55 77

Friedberg

Kino-Center Friedberg Blende: **Der Nächste, bitte!** Do. 20.15, Fr. 20.15, 22.30 Uhr, **Die Croods** Do. 15, 17, 20, Fr. 13, 15, 17, 20 Uhr, **Die fantastische Welt von Oz** Do. 14.45, Fr. 14.45 Uhr, **Fünf Freunde 2** Fr. 13 Uhr, **G.I. Joe: Die Abrechnung** Do. 17, 20.15, Fr. 17, 20.15, 22.30 Uhr, **Hänsel und Gretel: Hexenjäger** Fr. 22.30 Uhr, **Ostwind** Do. 15, Fr. 13, 15 Uhr, **Rubinrot** Do. 16.45, Fr. 16.45 Uhr, **Voll Abgezockt** Do. 15, 17, 20.15, Fr. 13, 15, 17, 20.15, 22.30 Uhr, Bismarckstraße 24, Telefon (0 60 31) 55 08

Friedrichsdorf

Kino Köppern: Fünf Freunde 2 Fr. 15 Uhr, **Quartett** Fr. 17, 20 Uhr, Köpperner Straße 70, Telefon (0 61 75) 10 39

Hanau

Kinopolis: **3096 Tage** Do. 20.15 Uhr, **Canakkale yolun sonu – Der unbesiegbare Widerstand** Do. 22.30 (OmU), Fr. 22.30 Uhr (OmU), **Der Nächste, bitte!** Do. 17.45, Fr. 17.45 Uhr, **Die Bestimmer: Kinder haften für ihre Eltern** Do. 15.20, Fr. 15.20 Uhr, **Die Croods** Do. 14.45, 15.10, 17.15, 17.40, 20.10, Fr. 12, 14.45, 15.10, 17.15, 17.40, 20.10 Uhr, **Die fantastische Welt von Oz** Do. 19.50, 23, Fr. 17, 19.50, 23 Uhr, **Django Unchained** Fr. 20.30 Uhr, **G.I. Joe: Die Abrechnung** Do. 14.45, 17.30, 20.10, 23, Fr. 14.45, 17.30, 20.10, 23 Uhr, **Hannah Arendt** Do. 17.30 Uhr, **Hänsel und Gretel: Hexenjäger** Do. 20.30, 22.50, Fr. 20.30, 22.50 Uhr, **Immer Ärger mit 40** Fr. 20 Uhr, **Jack and The Giants** Do. 14.30, Fr. 14.30 Uhr, **Ostwind** Do. 14.30, 17, Fr. 12.10, 14.30, 17 Uhr, **Ralph reicht's** Do. 15.10 Uhr, **Rubinrot** Do. 18, Fr. 15, 18 Uhr, **Safe Haven – Wie ein Licht in der Nacht** Do. 20, Fr. 20.30 Uhr, **Sammys Abenteuer 2** Fr. 12.30 Uhr, **Shootout: Keine Gnade** Do. 23, Fr. 23.15 Uhr, **Spring Breakers** Do. 20.30, 22.45, Fr. 22.45 Uhr, **Stirb langsam – Ein guter Tag zum Sterben** Do. 23.15 Uhr, **Voll Abgezockt** Do. 15.10, 17.45, 20, 22.40, Fr. 12.20, 15.10, 17.45, 20, 22.40 Uhr, Am Steinheimer Tor 17, Telefon (0 61 81) 42 82 52

Karben

Cinepark Karben: Die Croods Do. 14.45, 15, 17.45, 20.30, Fr. 14.45, 15, 17.45 Uhr, **Die fantastische Welt von Oz** Do. 20.30, Fr. 17.15 Uhr, **Django Unchained** Do. 17, Fr. 20 Uhr, **Les Misérables** Fr. 20 Uhr, Robert-Bosch-Straße 62, Telefon (0 60 39) 93 26 04

Nidderau

Luxor-Filmpalast: **Die Croods** Do. 13, 14, 15, 16, 17, 19, Fr. 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19 Uhr, **Die fantastische Welt von Oz** Do. 13.30, 21, Fr. 13.30, 21 Uhr, **Ein MordsTeam** Do. 21.30, Fr. 21.30 Uhr, **Fünf Freunde 2** Do. 13.30, Fr. 13.30 Uhr, **G.I. Joe: Die Abrechnung** Do. 16, 18.30, 21, 23.30, Fr. 11, 16, 18.30, 21, 23.30 Uhr, **Hänsel und Gretel: Hexenjäger** Do. 23.30, Fr. 23.30 Uhr, **Immer Ärger mit 40** Do. 20.30, Fr. 20.30 Uhr, **Jack and The Giants** Do. 23.30 Uhr, **Kokowääh 2** Do. 18, Fr. 11, 18 Uhr, **Ostwind** Do. 13, 15, Fr. 11, 13, 15 Uhr, **Rubinrot** Do. 17, Fr. 17 Uhr, **Safe Haven – Wie ein Licht in der Nacht** Do. 19.15, Fr. 19.15 Uhr, **Spring Breakers** Do. 23, Fr. 23 Uhr, **Stirb langsam – Ein guter Tag zum Sterben** Fr. 23.30 Uhr, **Voll Abgezockt** Do. 15.30, 18, 20.30, 23, Fr. 11, 15.30, 18, 20.30, 23 Uhr, Konrad-Adenauer-Allee 8, Telefon (0 18 05) 55 89 67

Vilbeler Schule als Vorbild

Bad Vilbel. Die erste „freie“ Europäische Schule, die Europäische Schule RheinMain in Bad Vilbel, als vollwertiges anerkanntes Mitglied des Europäischen Schulsystems, hat im September 2012 eröffnet – und dies mit großen Erfolg, berichtet Co-Direktorin Gitta Lotz. Dieser Erfolg habe nicht nur andere Städte in Deutschland sondern Europa-weit ermutigt, dem Beispiel der ESRM zu folgen und Europäische Schulen aufzubauen.

Eine Delegation der Stadt Kopenhagen hat die Europäische Schule RheinMain in Bad Vilbel besucht, um sich zu informieren und Beratung einzuholen. Das für die Bedürfnisse einer Europäischen Schule vorbildliche Gebäude habe großen Anklang gefunden.

Die Stadt Mannheim werde sich ebenfalls auf eine Reise zur einer Europäischen Schule begeben und erhalte die notwendige Beratung und moralische Unterstützung durch die Europäische Schule RheinMain. *fnp*

Ostern bei den Züchtern

Bad Vilbel. Zu seinen Osteraktivitäten lädt der Kleintierzuchtverein Bad Vilbel für Ostermontag, 1. April, ab 10 Uhr auf das Vereinsgelände an der Kläranlage, Wiesengasse 97, ein – und bei Regen ins Vereinsheim. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Für die Kinder organisiert der Verein ein Spielprogramm mit Ostereiersuche. Außerdem können sie den Küken beim Schlüpfen zuschauen. Der Eintritt ist frei. *sam*